



# MATERIAL FÜR LEHRPERSON

## DER TAGESABLAUF EINES WERDER-PROFIS



# UNTERRICHTSEINHEIT FÜR DAS 3.-4. LERNJAHR DAF

(Anzahl) Schülerinnen und Schüler: 27 Niveau: A2

## Welche Kompetenzen sollen in erster Linie erworben werden?

- Mündliche Kommunikation (über einen Tagesablauf berichten, Vergleiche vornehmen).
- Hörverstehen (einer Videosequenz über einen Tagesablauf Detailinformationen entnehmen können).
- Schreiben (einen Tagesablauf beschreiben).

## Welche anderen Kompetenzen werden erworben?

- Intonation, Teamfähigkeit.

## Thema der Stunde:

- Der Tagesablauf eines Fußball-Profis.

## Gewählte Sozialformen:

- Einzel-, Partner und Gruppenarbeit.

## Gewählte Arbeitsformen, Aufgaben- oder Übungstypen:

- Wimmeln, „Was tanzt aus der Reihe?“ mit Eckenraten, Murmelchaos, Visuelles Diktat, ein Interview sehen.

## Lernvoraussetzungen:

(Was müssen die SuS schon können, um bei dieser Einheit gut mitarbeiten zu können?):

- Die SuS müssen die vier vorangegangenen Einheiten mit den Themen „Eine Stadtrundfahrt durch Bremen“, „Ein Besuch im Weserstadion“, „Werder Fanlieder“, „Fußballregeln leicht erklärt“ und „Einkaufen im Werder Fanshop“ abgeschlossen haben, um die Aufgabe aus dem Unterrichtseinstieg bewältigen zu können. Die SuS sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Hören von Originaltexten haben. Redemittel für Vergleiche, die Steigerung von Adjektiven und die Bildung des Perfekts sollten bekannt sein. Sollten die SuS das Perfekt nicht beherrschen, können die entsprechenden Aufgaben ins Präsens gesetzt werden.

Diese Lerneinheit wurde von Milena und Jörg Helmke, Lehrkraft und Fachberatung in Vietnam, erstellt.



## SKIZZIERUNG DES UNTERRICHTSVERLAUFS

Unterrichtsdauer: 90 Minuten

PHASE	ZEIT	KOMPETENZEN	SUS-AKTIVITÄT	L-AKTIVITÄT	SOZIAL-FORM	MATERIAL, MEDIEN
<b>Einstieg</b>	5 Min.	Die SuS können die in den vorherigen Lerneinheiten erlernten Inhalte in eigenen Worten wiedergeben.	Alle SuS bewegen sich mit den Wimmel-Zetteln im Raum und beantworten sich gegenseitig Fragen zu den Begriffen auf ihren Blättern.	moderiert	PL	ML 1: Wimmeln MS 1: Wimmeln
<b>Hinführung</b>	15 Min.	Die SuS können Wörter in einen inhaltlichen Zusammenhang bringen.	Die SuS spielen das Spiel „Was tanzt aus der Reihe?“ mit Eckenraten, um das Vokabular zum Thema „Tagesablauf“ zu aktivieren.	moderiert	PL	ML 1: Odd one out mit Eckenraten
<b>Erarbeitung I</b>	20 Min.	Die SuS können ein Interview auf deutsch verstehen und die wichtigsten Informationen wiedergeben.	Die Spieler lesen ein Interview/ schauen ein Interview mit einem Werderspieler/ einer Werderspielerin. Im Anschluss beantworten sie mehrere Fragen zu dem Spieler/ der Spieler schriftlich.	moderiert	EA	MS 2: Video „Tagesablauf eines Werder-Profis“ mit Aufgaben
<b>Sicherung I</b>	10 Min.	Die SuS sind in der Lage, Vergleiche anzustellen.	Die SuS vergleichen den Tagesablauf eines Fußballprofis mit ihrem eigenen Tagesablauf.	moderiert	PA	ML 2: Spiel „Was tanzt aus der Reihe“ mit Eckenraten



# SKIZZIERUNG DES UNTERRICHTSVERLAUFS

Unterrichtsdauer: 90 Minuten

PHASE	ZEIT	KOMPETENZEN	SUS-AKTIVITÄT	L-AKTIVITÄT	SOZIAL-FORM	MATERIAL, MEDIEN
<b>Erarbeitung</b>	15 Min.	Die SuS sind in der Lage gemeinsam einen kurzen fremdsprachlichen Text im Perfekt zu rekonstruieren.	Die SuS sehen drei Sätze jeweils nur für ca. fünf Sekunden und notieren dann in einer Pause von 10 Sekunden nach jedem Satz alle Wörter, an die sie sich erinnern. Am Ende tauschen sie sich mit einem Partner über die Ergebnisse aus. Die Partner versuchen gemeinsam, die ganzen Sätze zu bilden. Anschließend vergleicht der L. an der Tafel.		EA/PA	ML 3: Tagesabläufe vergleichen MS 3
<b>Erarbeitung</b>	20 Min.	Die SuS sind in der Lage grammatikalisch und inhaltlich längere und korrekte Sätze zu bilden, ihr Hörverstehen und ihre Intonation zu verbessern.	2 SuS gehen vor die Tür, die restlichen SuS überlegen sich einen der Niveaustufe A2 angemessenen, thematisch passenden Satz. 11 SuS bekommen jeweils ein Wort/Satzteil des Satzes zugewiesen und wiederholen dieses laut. Dann wird die Gruppe gemischt, die zwei Schüler kommen rein. Alle 11 SuS sagen ihr Wort/Satzteil und die 2 SuS müssen den Satz jetzt in die richtige Reihenfolge bringen.	moderiert	PL	ML 4: Visuelles Diktat
<b>Sicherung</b>	5 Min.	Die SuS können einen eigenständigen Text von mindestens einer halben Seite erstellen.	Die SuS beschreiben auf mindestens einer halben Seite ihren Tagesablauf als Fußballprofi in Bremen.		EA	ML 5: Murrelchaos

In dieser Unterrichtsstunde können die SuS 23 Punkte für die DSD-Profi-Mannschaft von Werder Bremen sammeln.

Verzeichnis der Abkürzungen

SuS= Schülerinnen und Schüler, EA= Einzelarbeit, PA= Partnerarbeit, PL= Plenum  
(Übungen in der Gesamtgruppe oder Schüler-Lehrergespräch), MS= Material für Schüler,  
ML= Material für Lehrer, EWH= Erwartungshorizont, EL= Erläuterungen für Lehrer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. SuS ist eine Abkürzung für Schülerinnen und Schüler. Gemeint ist damit grundsätzlich die gesamte Schülerschaft.



## WIMMELN

### Erläuterungen für die Lehrperson:

Die Wimmelkarten werden vor dem Unterricht einzeln ausgeschnitten und die jeweilige Antwort auf die Rückseite des passenden Begriffs geklebt.

Die SuS erhalten jeder eine Wimmelkarte und laufen durch den Klassenraum. Sie erfragen bei einem Mitschüler, die Bedeutung des Begriffs. Wird der Begriff korrekt erläutert, tauschen die beiden Schüler ihre Karten. Nach einer bestimmten Zeit beendet die Lehrperson das Spiel.



# SPIEL „WAS TANZT AUS DER REIHE“ MIT ECKENRATEN

## Erläuterungen für die Lehrperson

Die Hälfte der SuS verteilt sich auf die vier Ecken des Klassenraums. Die anderen SuS bleiben auf ihren Plätzen sitzen. Nach einer bestimmten Spieldauer wird getauscht. Die Lehrperson nennt vier Begriffe und weist jedem dieser Begriffe eine Ecke zu. Die SuS müssen herausfinden, welcher Begriff nicht zu den anderen passt und müssen sich zu dieser Ecke begeben. Wer sich für eine falsche Ecke entscheidet, muss sich hinsetzen. Die SuS können im Anschluss erklären, warum ein Begriff nicht zu den anderen passt.

## BEGRIFFE

morgens	mittags	am Abend	nachts
um 18:00 Uhr	um 13:00 Uhr	um 19:00 Uhr	um 10:30 Uhr
um halb sieben	um zehn Uhr fünfzehn	um Viertel vor neun	um Viertel nach sechs
mit Freunden spielen	Zähne putzen	aufstehen	anziehen
Freunde treffen	Hausaufgaben machen	um Fußball gehen	Frühstück essen
Mittag essen	Eis essen	Abendbrot essen	Frühstück essen
lernen	üben	rechnen	fernsehen
mittags	am Morgen	am Nachmittag	am Abend
um 6 Uhr	um 8 Uhr	um 4 Uhr	um 15 Uhr
um halb drei	um 5 Uhr dreißig	um halb sieben	um halb neun
um 20 nach 3	um 20 nach 4	um 20 vor 5	um 20 nach 2
zu früh	zu groß	zu spät	pünktlich
es endet	es beginnt	es fängt an	es startet
putzen	duschen	lesen	waschen
7:35 Uhr	8:40 Uhr	9:25 Uhr	3:55 Uhr
danach	dann	als nächstes	vorher



## TAGESABLÄUFE VERGLEICHEN

### Erläuterungen für die Lehrperson

In Partnerarbeit sollen die SuS nun ihre eigenen Tagesabläufe mit dem des Profi-Fußballspielers vergleichen. Hierzu können folgende Redemittel an die Tafel geschrieben werden:

**Während** .... um ... Uhr aufsteht, stehe ich um ... Uhr auf.

... geht abends um .... Uhr schlafen, **aber** ich gehe um ... ins Bett.

**Im Vergleich zu** ... gehe ich spät ins Bett.

Ich stehe früher auf **als** ...

... isst **genauso** spät Abendbrot **wie** ich.



# VISUELLES DIKTAT

## Erläuterungen für die Lehrperson

Folgende fünf Sätze werden den SuS jeweils für ca. fünf Sekunden gezeigt. Nach jedem Satz versuchen die SuS in Partnerarbeit den Satz zu wiederholen. Hierfür haben sie ca. 10 Sekunden Zeit. **Für jeden richtigen Satz erhalten die SuS jeweils einen Punkt, sprich maximal 5 Punkte.**

### Sätze:

Gestern bin ich um halb sieben aufgestanden und habe mich geduscht.

Danach habe ich Frühstück gegessen und einen Orangensaft getrunken.

Nach dem Frühstück, bin ich zur Schule gegangen.

Nach dem Mittagsessen habe ich mit meinen Freunden auf dem Schulhof Fußball gespielt.

Nachmittags habe ich ein Geschenk gekauft, weil eine Freundin abends ihren Geburtstag gefeiert hat.





# MURMELCHAOS

## Erläuterungen für die Lehrperson

Zwei SuS gehen vor die Tür, die Gruppe überlegt sich gemeinsam einen je nach Niveaustufe angemessenen Satz. Die Sätze sollen in inhaltlichem Zusammenhang mit der Unterrichtsstunde stehen, d.h. Redemittel zu Tagesabläufen enthalten sein, Vergleiche enthalten und/oder im Perfekt stehen. Beispiel: **Morgens stehe ich genauso früh auf wie ..., aber ich gehe später ins Bett als ...**

14 Personen versammeln sich in der Mitte des Raums. Für jede/n wird festgelegt, welches Wort bzw. welches Satzteil sie/er darstellt. Gemeinsam mit der Lehrkraft wird einmal „geübt“: Alle sagen **gleichzeitig laut** und deutlich fortwährend „ihr“ Wort oder „ihr“ Satzteil in einer endlosen Schleife. Dann wird die Gruppe einmal gemischt, alle müssen leise sein und die beiden SuS vor der Tür werden wieder hereingeholt.

Die Lehrperson (oder ein Schüler) erklärt das Spiel: „Jede Person ist ein Wort oder ein Satzteil, das werdet ihr gleich hören! Alle 14 Personen bilden **gemeinsam einen Satz**. Eure Aufgabe ist es, die Personen in die korrekte Reihenfolge zu stellen, so dass hinterher ein korrekter Satz in der Mitte des Raums steht.“ Auf ein Zeichen geht es los. Alle rufen laut ihre Wörter/Satzteile, die beiden Ausgewählten gehen von Person zu Person und „lauschen“ den Lauten.

### Hinweis

Hier kann zunächst ein (fröhliches) Chaos entstehen, welches sich aber erfahrungsgemäß nach und nach auflöst.

Gemeinsam werden die Personen in der korrekten Reihenfolge aufgestellt. Wenn alle in einer Reihe stehen, sind alle leise. Die erste Person sagt laut ihr Wort bzw. Satzteil, dann der nächste usw. – gemeinsam wird entschieden, ob der Satz so korrekt ist oder ob Personen ihre Plätze ggf. nochmals tauschen müssen. Bei längeren Sätzen kann man unterschiedliche Lösungen erhalten, die in der Gruppe diskutiert werden. Anschließend stellen sich die SuS entsprechend der Alternativlösung auf.

# ARBEITSBLÄTTER

## DER TAGESABLAUF EINES WERDER-PROFIS



## WIMMELKARTEN

<b>DIE FANHYPME</b>	<b>DIE WESER</b>	<b>DIE VEREINSFARBEN</b>
<b>DAS WESERSTADION</b>	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b>	<b>DAS HEIMSPIEL</b>
<b>DAS TOR</b>	<b>DER AUSWECHSELSPIELER</b>	<b>DAS DSD</b>
<b>DAS TRIKOT</b>	<b>DER FANSCHAL</b>	<b>RATHAUS</b>
<b>DER DFB-POKAL</b>	<b>DER HAUPTBAHNHOF</b>	<b>DER ROLAND</b>
<b>UNENTSCIEDEN</b>	<b>DER PARK</b>	<b>DIE ZFA</b>



Die Fanhymne ist ein Lied, welches die Fans des SV Werder Bremen vor, während oder nach dem Spiel singen. Bekannte Fanhymnen in Bremen sind „Lebenslang Grün-Weiß“ oder „Wo die Weser einen großen Bogen macht.“	Der Hauptbahnhof ist der größte Bahnhof in einer Stadt. Hier kommen jeden Tag viele Züge an und fahren dann weiter in andere Städte.	Die ZfA ist die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Sie organisiert das Deutsche Sprachdiplom, bildet Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer aus und veranstaltet viele Aktivitäten für die Deutschlernerinnen und Deutschlerner in Vietnam.
Die Vereinsfarben des SV Werder Bremen sind die Farben grün und weiß. Das siehst Du zum Beispiel an den Heimtrikots der Mannschaft.	Die Bremer Stadtmusikanten sind ein bekanntes Märchen der Brüder Grimm. Darin suchen ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn ihr Glück in Bremen.	In den meisten Städten findet man mindestens einen Park. Hier kann man auf Wegen spazieren gehen. Im Park sieht man viele Bäume, Blumen und Rasenflächen.
Neben der Deutschen Fußballmeisterschaft gibt es noch den DFB-Pokal. Dieser wird jährlich zwischen den Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga sowie einigen Amateurmansschaften ausgespielt.	Ein Spiel ist unentschieden, wenn beide Mannschaften kein Tor oder gleich viele Tore geschossen haben, z.B.: 0:0 oder 2:2.	Der Roland ist eine bekannte Statue, die auf dem Bremer Marktplatz steht. Sie erinnert an einen berühmten Ritter aus Bremen.
Das Trikot von Werder Bremen ist grün-weiß. Ein Trikot ist ein anderes Wort für ein Sporthemd	Der Fanschal ist das wichtigste Kleidungsstück eines Fans. Der Fanschal des SV Werder Bremen ist grün-weiß.	Das Rathaus in Bremen stammt aus dem 17. Jahrhundert und steht auf dem Marktplatz. Es ist im Stil der Weserrenaissance erbaut.
Die Weser ist der große Fluss, der mitten durch Bremen fließt.	Das Siegtor ist das entscheidende Tor, durch das eine Mannschaft das Fußballspiel gewinnt.	In der Fußballbundesliga darf man innerhalb eines Spiels drei Mal Spieler*innen aus- und einwechseln.
In der Bundesliga spielt jede Mannschaft in einer Spielsaison zweimal gegeneinander. So kann jede Mannschaft einmal in ihrem eigenen Stadion spielen. Dieses Spiel nennt man das Heimspiel.	Das Weserstadion ist das Fußballstadion, in dem der SV Werder Bremen spielt	Das DSD ist das Deutsche Sprachdiplom. Es berechtigt zum Studium in Deutschland.



Schön euch wiederzusehen! Hat euch das Spiel gefallen? Hier kommt eure nächste Aufgabe. Ihr werdet nun ein Video sehen, in dem euch ein Werder-Profi über seinen Alltag berichtet.

### AUFGABE:

Notiere dir in der untenstehenden Tabelle mindestens 8 Uhrzeiten/Tageszeiten und was der Profispieler zu diesen Zeiten macht. **(8 Punkte)**

Scanne den QR-Code, um dir das Video anzuschauen:



UHRZEIT / TAGESZEIT	AKTIVITÄT

Punkte /8



Hier kommt eure nächste Übung zum  
Thema Tagesablauf.

### AUFGABE:

1. Du siehst jetzt fünf Sätze jeweils nur für ca. fünf Sekunden.
2. Notiere dir dann in einer Pause von 10 Sekunden nach jedem Satz alle Wörter, an die du dich Erinnerst.
3. Tausche dich mit deinem Partner über die Ergebnisse aus.
4. Versucht gemeinsam, die ganzen Sätze zu bilden.
5. Vergleiche alle Text in der Klasse. **Notiere dir für jeden richtigen Satz einen Punkt, also maximal 5 Punkte.**

Schreibe hier deine Sätze auf.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Stelle dir vor, du erhältst als erstes vietnamesisches Mädchen bzw. als erster vietnamesischer Junge einen Fußballprofivertrag beim SV Werder Bremen.

## AUFGABE:

Schreibe auf mindestens einer halben Seite auf, wie ein typischer Tag in deinem Leben als Fußballprofi in Bremen abläuft. Schreibe im Präsens oder im Futur. Bringe mindestens drei Vergleiche in deinen Text ein.

**Deine Lehrerin/dein Lehrer kann dir für diese Aufgabe maximal 10 Punkte geben.**

## Mein Tag als Werder-Profi

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

DSD-Profi bei Werder Bremen  
Thema: Der Tagesablauf eines Werder-Profis  
**Mein Tag als Werderprofi**  
MS 4

Name:  
Datum:

[illegible]

Punkte /10

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. SuS ist eine Abkürzung für Schülerinnen und Schüler. Gemeint ist damit grundsätzlich die gesamte Schülerschaft.